

*FDP-Ortsverband Görlitz
Demianiplatz 32
02826 Görlitz*

Aktiv für Görlitz 2009

WAHLPROGRAMM DER FREIEN DEMOKRATISCHEN PARTEI (FDP)

beschlossen am 12.01.09

Die Kreisstadt Görlitz ist seit der Verwaltungs- und Kreisgebietsreform 2008 das politische und gesellschaftliche Zentrum des neuen Landkreises Görlitz.

Wir Görlitzer Liberale wollen, dass Görlitz diese Funktion als Kreisstadt konsequent nutzt und wieder zu einer Drehscheibe für Wirtschaft, Bildung und Kultur zwischen Dresden und Breslau wird. Die Chancen der erweiterten EU müssen dazu intensiv genutzt werden.

Die FDP ist der Ansprechpartner für eine vernünftige und bürgernahe Politik des Machbaren. Sie steht für verständliche und nachvollziehbare Entscheidungen. Die FDP will eine gedeihliche Zusammenarbeit im Görlitzer Rathaus zwischen Rat und Verwaltung.

Im einzelnen konzentrieren wir uns auf folgenden Schwerpunkte:

1. Stadtverwaltung

Die Verwaltung der Stadt bleibt auch nach ihrer Verkleinerung wegen der Kreisreform das Dienstleistungszentrum für Bürger und Wirtschaft in Görlitz. Sie muss eng mit der neuen Kreisverwaltung zusammenarbeiten. Dabei soll die Verwaltung zukunftsfähig und effizient sein sowie flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren können. Arbeitsabläufe in der Verwaltung und Entscheidungsprozesse sollen für die Bürger und die Wirtschaft gut zu durchschauen und nachzuvollziehen sein.

Die FDP wird sich für eine Verwaltungsspitze mit einem Oberbürgermeister und nur noch einem weiteren Bürgermeister einsetzen. Dabei soll der Oberbürgermeister die Stadt im wesentlichen nach außen vertreten und der Bürgermeister mit juristischen und/oder betriebswirtschaftlichen Kenntnissen die Fachverwaltungen leiten.

Die Aufgaben der Stadtverwaltung sind auf das Notwendige zu beschränken. Alle Arbeiten, die private Anbieter in gleicher Qualität, aber finanziell günstiger und zukunftsorientierter erbringen können, werden an diese vergeben. Scheinprivatisierungen sind abzulehnen.

Für die FDP Görlitz sind die Entscheidungen des Stadtrates und das Handeln der Stadtverwaltung dem städtischen Haushalt unterzuordnen. Bei dessen Planung haben Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit Vorrang.

Die Görlitzer Liberalen werden sich für einen ausgeglichenen Haushalt spätestens ab 2012 einsetzen.

Die Stadt muss die Kontrolle ihrer Tochtergesellschaften (Klinikum, WBG, Theater usw.) verbessern. Hierzu sind die Aufsichtsräte fachkompetent zu besetzen. Die Stadt hat als Gesellschafterin eindeutige Vorgaben für die Betriebsführung zu stellen und deren Einhaltung zu überwachen. Wenn die Stadt aber nicht willens oder in der Lage ist, für eine ordnungsgemäße Kontrolle ihrer Tochtergesellschaften zu sorgen, sind diese sinnvoll zu privatisieren.

Die FDP wird sich dafür einsetzen, dass Stadtverwaltung und Wirtschaft wieder an einem Strang ziehen. Dabei sollen die Bedürfnisse der kleinen und mittelständischen Unternehmen vorrangig beachtet werden.

2. Wirtschaft

Die FDP nimmt es nicht hin, dass Görlitz inzwischen als Hochburg der Arbeitslosigkeit in ganz Deutschland gilt. Sie wird sich energisch dafür einsetzen, dass sich die wirtschaftliche Lage in Görlitz verbessert.

Die FDP will ein unternehmerfreundlicheres Klima schaffen und die notwendigen Impulse für wirtschaftliches Wachstum bei den bestehenden Handwerksbetrieben und Unternehmen geben, u.a. durch Senkung der Hebesätze. Die FDP wird sich für die Ansiedlung neuer Gewerbe- und Industriebetriebe einsetzen und hat dabei auch ganz besonders solche Unternehmen im Auge, die mit ihrer Produktion von der Nähe zu Mittel- und Osteuropa profitieren wollen. Da Industrieflächen auf dem Stadtgebiet knapp sind, ist eine enge Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung und den Umlandgemeinden Kodersdorf, Zittau und Löbau nötig.

Die Görlitzer Liberalen setzen sich für Qualität und Wachstum in der Tourismusbranche und im Einzelhandel ein.

Die FDP Görlitz fordert ein professionelles Stadtmarketing.

3. Bildung

Die Görlitzer FDP steht für Planungssicherheit bei Kindertageseinrichtungen und Schulen einschließlich des Förderschulzentrums bezüglich ausreichender Bereitstellung von Plätzen und Ausstattung. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der weiteren Verbesserung des baulichen Zustands. Wir fordern einen fairen Wettbewerb zwischen privaten und öffentlichen Schulen.

In der Schule sollen die wesentlichen Grundlagen für Bildung und Qualifikation jedes Einzelnen gelegt werden. Dies gilt sowohl für die Persönlichkeit der Schüler als auch für ihre spätere berufliche Tätigkeit. Die FDP setzt sich deshalb dafür ein, dass die Projekte und Praktika für Schüler zum möglichst frühen Kennenlernen von Unternehmen weiter forciert werden.

Görlitz ist ein zukunftsfähiger Bildungs- und Kommunikationsstandort. Die Fachhochschule und die Beruflichen Schulzentren sind feste Bestandteile unserer Stadt. Bestehende Ausbildungs- und Studiengänge sind beizubehalten, neue sind an wirtschaftliche Zusammenhänge anzupassen. Wir wollen, dass die Zusammenarbeit zwischen Fachhochschule, Beruflichen Schulzentren und Stadt vertieft wird.

Die FDP will, dass die Stadt Görlitz die Arbeit der sanierten und erweiterten städtischen Bibliothek finanziell sicherstellt, so dass sie als wichtige kommunale Einrichtung ihren Aufgaben mit einem modernen, ansprechenden Bestand an Medien gerecht werden kann.

Die FDP fordert den Erhalt des Instituts für Revitalisierung und Stadtentwicklung der TU Dresden. Es sollen möglichst weitere universitäre Einrichtungen entstehen.

Unter dem Gesichtspunkt des lebenslangen Lernens setzt sich die FDP für Ausbau und Entwicklung der zahlreichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote in Görlitz ein.

4. Soziales

Die FDP wird sich den vielfältigen sozialen Problemen der Görlitzer Bürger widmen. Dabei unterstützt sie besonders das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe sowie das ehrenamtliche Engagement. Betroffene Bürger werden auch weiterhin orts- und zeitnah entsprechende Angebote erhalten, wenn sie bei berechtigtem Hilfebedarf bereit sind, professionelle Hilfe konsequent anzunehmen. Dabei muss für Hilfesuchende und Helfende die Sozial- und Fördermittelbürokratie abgebaut werden.

Um die Zahl der Anspruchsberechtigten zu verringern, benötigen wir in Görlitz seriöse Arbeitsplätze auch für gering qualifizierte Menschen.

Die FDP steht zu den sozialen Einrichtungen der Altenhilfe und Pflege sowie für Behinderte. Wir unterstützen die Arbeit der Wohlfahrtsverbände vor Ort.

5. Verkehr

Die FDP wird sich für einen weiteren Ausbau und die Sanierung von Straßen in allen Stadt- und Ortsteilen einsetzen. Schwerpunkt ist dabei ein funktionierendes Verkehrs- und Parkleitsystem. Eine vernünftige Verkehrsanbindung soll die Bürger näher an die Innenstadt heranbringen. Dazu gehört auch der Ausbau nutzungsgerechter Radwege.

Die FDP ist der Anwalt für einen starken bedarfsgerechten und wirtschaftlichen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Für die An- und Abreise von Bustouristen muss in der Innenstadt die notwendige Infrastruktur eingerichtet werden.

Die Görlitzer Liberalen sind für eine Anbindung der Stadt Görlitz an die europäischen Verkehrswege als Standortvorteil. Dazu gehört der Ausbau des grenzüberschreitenden öffentlichen Nah- und Fernverkehrs für Personen und Güter. Die Schienenfernstrecke Berlin-Krakau für Personen muss über Görlitz geführt werden. Ebenso muss eine elektrifizierte Fernstrecke Dresden-Breslau betrieben werden.

6. Kunst, Kultur und Sport

Die Europastadt Görlitz-Zgozelec mit dem Übergang vom deutschen zum polnischen Kultur- und Sprachraum bietet die Möglichkeit, grenzüberschreitende, europäische Zeichen zu setzen.

Die Görlitzer Stadthalle soll privatisiert oder einer Stiftung übertragen werden, um dann als kultureller Mittelpunkt einer ganzen Region zu fungieren.

Die FDP setzt sich für den Erhalt des Mehrsparten-Theaters innerhalb einer Theaterfusion genauso ein wie für die Stadtteilkunst und die Förderung von Alternativkunst privater Kulturinitiativen.

Die Görlitzer Liberalen unterstützen die Pflege der schlesischen Tradition unter Einbeziehung des Schlesischen Museums.

Die FDP plädiert für den Erhalt der Sportmöglichkeiten und der dafür in der Stadt Görlitz erforderlichen Infrastruktur.

Der Berzdorfer See wird zahlreiche Möglichkeiten zur touristisch-sportlichen Betätigung bieten. Die FDP wird sich für eine Gestaltung des Areals zusammen mit allen Beteiligten und eine gute Erreichbarkeit einsetzen.

7. Lebenswerte Stadt

Die FDP wird sich für eine Stadt für Alle einsetzen.

Görlitz soll eine familienfreundlichere Stadt sein. Hierzu gehört die konsequente Pflege und Erhaltung von Spielplätzen in allen Stadtteilen. Wir brauchen eine Weiterführung der Kinder- und Jugendarbeit an sozialen Brennpunkten. Wir wollen eine angemessene und unbürokratische Förderung gemeinnütziger Vereine, die Kinder- und Jugendarbeit betreiben.

Die FDP wird den weiteren Zuzug selbstverständlich auch von Senioren unterstützen und dies bei allen politischen Entscheidungen berücksichtigen.

Die FDP fordert saubere Straßen, Plätze und gepflegte Grünanlagen. Die weitere Einrichtung und der Betrieb öffentlicher Toiletten möglichst durch Privatfirmen ist notwendig.

Die Görlitzer Liberalen befürworten eine intensive Zusammenarbeit der Stadt mit der Landes- und Bundespolizei sowie den polnischen Sicherheitsorganen.

Die Stadt Görlitz muss die Chance der europäischen Erweiterung in Zusammenarbeit mit dem neuen Landkreis konsequent nutzen. Das weitere Zusammenwachsen von Ost- und Westteil der Stadt muss auf jede Art und Weise und auf allen Ebenen unterstützt werden.